

*Presseartikel vom 14.05.2019 zur Zertifizierung der AOK-Nordseeklinik durch den Verein Singende Krankenhäuser e.V.*

### **Die AOK-Nord-Sing-Klinik**

Jetzt ist es endlich amtlich, die Mitarbeiterschaft und die anwesenden Patienten der AOK-Nordseeklinik nahmen feierlich die offizielle Zertifizierung zur Singenden Klinik über den Verein Singende Krankenhäuser e.V. ([www.singende-krankenhaeuser.de](http://www.singende-krankenhaeuser.de)) entgegen. Die AOK-Nordseeklinik ist damit die erste zertifizierte Mutter/Vater-Kind-Einrichtung deutschlandweit! Der international agierenden Verein verfügt bereits über 80 zertifizierte Einrichtungen im Portfolio und über 500 Einzelmitglieder, die als zertifizierte Singleiter den therapeutischen Ansatz in Gesundheitseinrichtungen vermitteln.

Die therapeutischen Wirkungsweisen Singen, Tanzen und Musikhören wurden vielfach evaluiert, insbesondere wird die soziale Entwicklung und die Lernfähigkeit des Kindes gefördert. Zusätzlich wird die Sprachentwicklung und Lesefähigkeit während der gesamten Kindheit, aber auch bei Erwachsenen durch Musik gefördert. Dies gilt im speziellen auch für Kinder und Erwachsene mit Sprachstörungen und sogar für das Erlernen einer Fremdsprache. Auch für die Auswahl der Freunde ist der gemeinsame Musikgeschmack wichtig. Bei Jugendlichen wurden günstige Effekte von gemeinsamem Musikhören und Singen auf die Lösung von Konflikten und das Risikoverhalten gezeigt. Diese Wirkungsweisen lässt die AOK-Nordseeklinik in die bestehende Behandlungskonzeption einfließen...

In einer festlich musikalischen Stunde wurde das Ereignis der Zertifizierung gemeinsam gefeiert. Der Mädchen-Musikzug Neumünster spielte einleitend auf und bildete den stimmungsvollen Rahmen der Veranstaltung. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Mädchen-Musikzug Neumünster und den 1. Vorsitzenden Herrn Bernd Müller, die mit großem Engagement und musikalischer Klasse ein hervorragendes Bild abgegeben haben. Vor knapp zwei Jahren wurde in der AOK-Nordseeklinik aus einer Idee ein handfester Plan. Zwei Mitarbeiterinnen wurden zu zertifizierten Singleiterinnen über den Verein Singende Krankenhäuser e.V. ausgebildet. "Es ist beeindruckend zu sehen wie sehr das Singen in das therapeutische Gesamtkonzept integriert wird. Die ganze Klinik trägt das ganze Konzept mit und steht voll dahinter." erzählt Ulrike Behr, die nicht nur die Ehre hatte, die Urkunde für den Verein Singende Krankenhäuser e.V. zu überreichen, sondern ihr musikalisches Können auch unter Beweis stellen durfte – auch hier ein großes Dankeschön. "Es gibt viele die denken Sie können nicht singen, so wie ich, doch ich tu es trotzdem. Es tut mir gut. Es ist ein toller Anlass in Krankenhäusern und Kliniken zu singen und das Singen als Therapie einzusetzen und das wird hier auf Amrum in der AOK-

Nordseeklinik umgesetzt.", berichtet Frau Lüpken. Als weiteren Höhepunkt gaben unsere kleinen Patienten den Zuhörern einen hörbaren Einblick in den "Amrum Rock'n'Roll", der künftig als „Titelsong“ der AOK-Nordseeklinik überall gehört werden soll. So endete eine wahrlich gelungene, kurzweilige und musikalische Veranstaltung mit einer Danksagung an die Initiatoren und die Chefärztin Frau Mehmen, die das Projekt organisiert haben und das neue Therapiekonzept in die bestehende Konzeption eingebettet haben.

